

Amt Föhr-Amrum

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

| | |
|---|--|
| Beratungsfolge: Schulausschuss Haupt- und Finanzausschuss Amtsausschuss | Vorlage Nr. Amt/000410 vom 21.02.2023 Amt / Abteilung: Hauptamt |
| Bezeichnung der Vorlage: Grundsatzbeschluss zur Umwandlung der Betreuten Grundschule an der Öömrang Skuul in eine Offene Ganztagsschule | Genehmigungsvermerk vom: 03.05.2001 Der Amtsdirektor Sachbearbeitung durch: Frau Zemke |

Sachdarstellung mit Begründung:

In verschiedenen Gesprächen mit dem Schulleitungsteam, Lehrerinnen und Lehrern, Vertreterinnen und Vertretern des Schulelternbeirates und dem Team der Betreuten Grundschule der Öömrang Skuul sowie politischen Vertreterinnen und Vertretern wurde zunehmend der Wunsch geäußert, die Betreute Grundschule der Öömrang Skuul in eine Offene Ganztagsschule umzuwandeln.

In der Schulkonferenz am 14.11.2022 wurde ein erarbeitetes „Pädagogisches Konzept zur Umsetzung einer Offenen Ganztagsschule (OGS) an der Öömrang Skuul auf Amrum“ beschlossen, um dieses in das Schulprogramm aufzunehmen. Im Nachhinein wurden noch kleinere Änderungen in das Konzept eingearbeitet, welche im Rahmen eines Umlaufbeschlusses genehmigt wurden. Das Konzept ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Die Offene Ganztagsschule ermöglicht allen Schülerinnen und Schülern von Klasse 1 bis Klasse 10 die Teilnahme an dem Ganztagsangebot, während dieses bislang lediglich den Schülerinnen und Schülern von Klasse 1 bis Klasse 4 offen stand.

Durch eine anders gelagerte Konzeptionierung wird der personelle Bedarf bei Offenen Ganztagsschule höher ausfallen als es derzeit der Fall ist, zumal sich die Anzahl der teilnehmenden Schüler/innen deutlich erhöhen wird. Es müssen neben den seit einiger Zeit vakanten 18,00 Stunden/Woche noch weitere Stellenanteile (beispielsweise für eine Koordinatorenstelle) im Stellenplan ausgewiesen werden, die derzeit noch ermittelt werden müssen. Auch Angebote externer Kursanbieter (Vereine, Institutionen etc.) müssen akquiriert und in Anspruch genommen werden. Leider gestaltet sich die Besetzung von Stellen im Bereich der pädagogischen Fachkräfte seit geraumer Zeit als sehr schwierig, so dass es unter Umständen zu Schwierigkeiten bei der Umsetzung des Betreuungsangebotes kommen kann.

Auch die räumlichen Kapazitäten werden durch die anstehenden Umbau und Sanierungsmaßnahmen an der Öömrang Skuul in der nächsten Zeit nur eingeschränkt zur Verfügung stehen, so dass zunächst mit provisorischen Lösungen und wechselnden Räumlichkeiten gerechnet werden muss.

Um die Umwandlung bereits zum kommenden Schuljahr 2023/24 umsetzen zu können, müssen die für das Genehmigungsverfahren erforderlichen Unterlagen bis zum 31.03.2023 beim Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur eingereicht werden. Sofern dieser Antrag genehmigt wird, ist die Weiterführung des Betreuungsangebotes als Offene Ganztagschule vorgeschrieben, da ansonsten unter anderem der Verlust von Zuschussansprüchen droht.

Sollte man sich politisch für die Umsetzung zum kommenden Schuljahr entscheiden, ist eine neue Benutzungs- und eine neue Gebührensatzung für die Offene Ganztagschule zu erlassen und im Gegenzug die Benutzungs- und die Gebührensatzung der Betreuten Grundschule außer Kraft zu setzen.

Beschlussempfehlung:

1. Unter den vorgenannten Voraussetzungen wird eine Umwandlung der Betreuten Grundschule an der Öömrang Skuul in eine Offene Ganztagschule befürwortet.
2. Unter den vorgenannten Voraussetzungen wird eine Umwandlung der Betreuten Grundschule an der Öömrang Skuul in eine Offene Ganztagschule abgelehnt und die Weiterführung der Betreuten Grundschule zumindest bis zum Schuljahr 2024/25 befürwortet.